

# Portfolio News

Ausgabe 2  
16. Oktober 2004

Lieber Anleger,

einige von Ihnen haben sich neu angemeldet und erhalten heute erstmals meine Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende. Daher wiederhole ich einige Informationen.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen aus dem Chart Performer
  - ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
  - ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder auch Methoden, Tipps und Tricks zur Charttechnik erläutern.
  - ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ✚ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
- die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
  - aktuelle Fonds
  - wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle, die ich im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung
- ✚ Ein aktuell extrem spannendes Thema sind die Rohstoffe. Insbesondere der Ölpreis wird ja heftig diskutiert. Aber auch andere Rohstoffe sind aktuell heiß - Kupfer und Nickel etwa sind quasi über Nacht eingebrochen. Hier ergeben sich Möglichkeiten auch in einzelne Rohstoffe zu investieren - und zwar für spekulative als auch für konservative Anleger. Verschiedene Emittenten bieten dazu jetzt endlich die entsprechenden Zertifikate. Ich werde Sie immer wieder auf die spannendsten Gelegenheiten aufmerksam machen.

Zum Thema Rohöl lesen Sie heute meine Chartanalyse des Brent Crude Oils.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de) oder [gregor.bauer@t-online.de](mailto:gregor.bauer@t-online.de). Besonders interessante Fragen werde ich dann jeweils in meinen Portfolio News für alle beantworten.

Ich werde übrigens die vergangenen Ausgaben der Portfolio News bald auf meine Homepage stellen. Diese wird zurzeit gerade neu gestaltet, ich werde Sie informieren, sobald sie wieder online ist.

Gerne dürfen Sie meinen Investmentbrief auch Ihren Freunden und Verwandten empfehlen. Diese müssen mir - um in den Verteiler aufgenommen zu werden - nur eine entsprechende Email schicken.

Herzliche Grüße, Ihr



### Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial.....	Seite 1-2
2. Meine Empfehlungen im Überblick .....	Seite 3-6
3. Märkte im Blick	
DAX.....	Seite 6-7
Dow Jones.....	Seite 8
Brent Crude Oil.....	Seite 9-10

---

### So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

## 2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp 2. Stopp	Kurs am 15.10.04	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
<b>Aktien</b>							
Allianz AG 1)	840400 / DE0008404005	Ab 76,25 €	- 73.10 €	80,98 €	Keine Position	Watchlist	Kaufkurs muss von unten nach oben durchbrochen werden
Heidelberger Druck 1)	731400 / DE0007314007	Ab 23.10 €	- 22,20 €	24,45 €	Keine Position	Watchlist	Kaufkurs muss von unten nach oben durchbrochen werden
Altana 2)	760080 / DE0007600801	47,60 €	- 44,90 €	47,02 €	21.09.04	- 1,2 %	Halten, Systemstopp beachten
Deutsche Telekom 3)	555750 / DE0005557508	14,85 €	- 14,05 €	14,88 €	22.09.04	+ 0,2 %	Halten, Systemstopp beachten
Stada 4)	725180 / DE0007251803	18,10 €	- 16,60 €	17,53 €	20.09.09	- 3,10 %	Halten, Systemstopp beachten
Ixos Software AG 5)	506150 / DE000506150	9,65 €	- 8,90 €	9,58 €	25.08.04	- 0,7 %	Halten, Systemstopp beachten
Kontron AG 6)	605395 / DE0006053952	6,20 €	6,70 € - 6,20 €	7,11 €	08.09.04	+ 14,7 %	Halten, Neuer 1. Stopp
BASF 7)	515100 / DE0005151005	45,00 €	46,00 € 45,37 €	47,28 €	4.08.04	+5,1 %	Halten, Neuer 1. Stopp
Wella AG 8)	776563 / DE0007765638	78,05 €	- 73,59 €	80,30 €	3.08.04	+ 2,9 %	Halten
RWE 9)	703712 / DE0007037129	32,54 €	- 38,80 €	40,05 €	24.02.04	+ 23,1 %	Halten, Systemstopp Beachten
E.ON 10)	761440 / DE0007614406	48,78 €	- 60,60 €	61,86 €	15.12.03	+ 26,8 %	Halten, Systemstopp beachten
<b>Indezertifikate</b>							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	106,51 €	16.02.04	+ 6,5 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
<b>Bonuszertifikate</b>							
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	107,05 €	20.09.04	+ 0,5 %	Halten
FZSE/Xinhua China25 (China)	959200 / DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	104,18 €	14.04.04	+ 9,0 %	Halten
GSCI 11) (Rohstoffindex)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig	35,8 €	21.11.03	+ 35,8 %	Halten, langfr. Diversifikation
Europa Rolling Speeder (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 €/endlos	Ohne Stopp	106,72 €	19.01.04	- 4,7 %	Halten
<b>Discountzertifikate</b>							
DB Discountz. auf Karstadt Quelle (Cap 10) 12)	DB0DM2 / DE000DB0DM24	9,10 € 19.12.05	Ohne Stopp	8,39 €	11.10.04	- 7,8 %	Halten
DB Discountz. auf Karstadt Quelle (Cap 12) 12)	DB0DM3 / DE000DB0DM32	10,39 € 19.12.05	Ohne Stopp	9,25 €	11.10.04	- 11,0 €	Halten
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € endlos	Ohne Stopp	102,37 €	23.08.04	+ 0,4 %	Halten, langfristiges, konservatives Instr.
UBS Rolling Discount auf den S&P 500	810586 / DE000 8105867	104,50 € endlos	Ohne Stopp	106,36 €	26.07.04	+ 1,78 %	Halten
UBS EuroStoxx 50	UB2D9M / DE000UB2D)M1	21,70 € 30.09.05	Endfällig	22,41 €	26.07.04	+ 3,3 %	Halten
HSCE (China)	ABN1SN / NL00004050009	35,40 € / 25.11.05	Ohne Stopp	36,74 €	14.06.4	+ 3,8 %	Halten

Silber Quanto Zertifikat 13)	ABN1NL/ NL0000400273	4,80 €/ / 15.09.06	Endfällig	5,41 €	17.05.04	+ 12,7 %	Halten, langfristiges Basisinstrument
EuroStoxx50 Rolling Flex	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	114,69 €	10.10.03	+ 4,6 %	Langfristiges Basis-Investment
<b>Sonstige Zertifikate</b>							
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € endlos	Ohne Stopp	955,57 €	15.03.04	- 4,4 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
<b>Hedgefonds-zertifikate</b>							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpkte	339,74€	15.12.03	- 5,0 %	Langfristiges, spekulat. Absicherungsinstrument.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € endlos	Ohne Stopp	1.080,90 €	15.12.03	+ 0,2 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	101,13 €	02.08.04	- 3,2 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € 30.3.2007	Ohne Stopp	1.100,00 €	02.08.04	+/- 0 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € 07.07.06	Ohne Stopp	1.152,00 €	02.08.04	- 1,1 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.

### Darauf sollten Sie besonders achten:

#### 1) Diese Werte stehen in der Watchlist

Das Kaufszenario dieser aktuellen Empfehlungen wurde noch nicht erfüllt. Meine Strategie hatte ich in meinem Investmentbrief ausführlich erläutert:

Kaufen Sie erst, wenn der Kurs von oben unter das Kauflimit fällt und dann erneut über dieses steigt.

#### 2) Altana notiert unverändert leicht im Minus

Halten Sie den Wert, setzen Sie entsprechend den Stopp.

#### 3) Dt. Telekom hat wieder etwas verloren

Der Kurs ist in der allgemeinen DAX-Schwäche der letzten Tage wieder etwas zurückgekommen. Halten Sie den Wert weiter und beachten den Stopp bei 14,05 Euro. Dieser liegt bewusst eng.

#### 4) Stada verläuft weiter sehr volatil - aktuell noch 3 % Minus

Stada hat gegenüber der Vorwoche etwas aufgeholt, ist aber weiter spekulativ. Beachten aber unbedingt den Stopp bei 16,60 Euro.

#### 5) Ixos hat gegen den Trend gewonnen - nur noch 0,7 % im Minus

Momentan notiert der Wert noch leicht im Minus, hat aber gegenüber der Vorwoche mehr als 2% gewonnen. Ixos wird als spekulativer Wert auch weiterhin volatil verlaufen. Halten Sie ihn weiter. Beachten Sie unbedingt den Systemstopp.

#### 6) Kontron schaltete den Turbo ein - jetzt fast 15% Gewinn

Kontron war bisher ein weiterer Volltreffer. Gegen den Trend hat der Wert in der vergangenen Woche noch einmal um fast 6% zugelegt. Halten Sie die Aktie weiter, beachten aber den Stopp. Mein System hat bereits Ihr Kapital gesichert, der Systemstopp liegt bei break-even. Ich habe Ihnen jetzt einen 1. Gewinnsicherungs-Stopp analysiert - bei 6,70 Euro. Wird dieser unterschritten, sollten Sie mind. die Hälfte Ihres Gewinns sichern - also dann etwa 10%. Sie können jetzt also entspannt abwarten.

### **7) BASF immer noch 5 % im Gewinn**

Mit BASF liegen Sie immer noch 5 % im Plus, gegenüber 7% in der Vorwoche. Mein System hat aber auch hier Ihr Kapital bereits gesichert. Ich habe Ihnen einen neuen 1. Stopp bei 46 Euro empfohlen. Beachten Sie die Stopps und halten Sie den Wert weiter.

### **8) Wella noch knapp 3 % im Gewinn**

Wella hat sich akzeptabel geschlagen, hat aber natürlich ebenfalls etwas nachgegeben. Halten Sie den Wert weiter.

### **9) Bei RWE unverändert mit 23 % im Gewinn**

RWE hat sich ausgezeichnet der Abwärtsdynamik der letzten Tage entgegengestemmt. Halten Sie die Aktie weiter.

### **10) E.ON weiter mit 27% stabil im Plus**

E.ON hält sich ebenfalls tapfer. Weiter halten.

### **11) Spitzenperformance mit dem Rohstoffzertifikat - 35,8 % Gewinn**

Rohstoffe laufen weiter gut, der Ölpreis ist nach wie vor dramatisch hoch. Sie wissen: das Zertifikat ist in Energie, insbes. Öl, deutlich übergewichtet. Wenn der Ölpreis korrigiert, wird auch dieses Zertifikat fallen. Halten Sie es aber weiter. Ich werde Sie sofort informieren, wenn ich meine Einschätzung ändere.

### **12) Karstadt Quelle stürzte noch einmal ab**

Die Aktie von KQ stürzte am Donnerstag und Freitag dramatisch ab. Die Discounter haben dabei natürlich auch verloren. Dies sollte Sie aber nicht weiter beunruhigen. Sie kennen das Prinzip: KQ muss am Ende der Laufzeit über dem Cap von 10 Euro bzw. 12 Euro notieren, dann streichen Sie Ihren Maximalgewinn ein. Halten Sie das Zertifikat weiter. Es werden sich aus dieser Situation evtl. noch Nachkaufmöglichkeiten ergeben. Warten Sie dazu aber noch ab, ich werde Sie über die Entwicklung informieren.

### **13) 13% Gewinn mit dem Silber-Zertifikat**

Auch das Silber läuft hervorragend. Halten Sie dieses Zertifikat weiter. Der Silberpreis hat durchaus noch Potential. Durch die Discountstruktur sind Sie sowieso für Schwankungen optimal positioniert.

## **3. Märkte im Blick:**

### **So lesen Sie die Charts:**

- ✓ Die Charts sind als Kerzencharts dargestellt, Periodenlänge 1 Tag
- ✓ Tage mit steigenden Kursen werden mit hellblauen Kerzen, Tage mit fallenden Kursen mit roten Kerzen dargestellt
- ✓ Zur besseren Verdeutlichung des Kursverlaufs der vergangenen Woche, habe ich Ihnen den jeweiligen Montag einer Woche mit einem Pfeil markiert.
- ✓ Die eingezeichneten grünen Linien stellen die aktuellen Unterstützungen, die roten Linien aktuelle Widerstände dar. Die Linien werden entsprechend ihres Auftretens durchnummeriert. Die neu hinzukommenden Marken werden dann mit einer höheren Nummer versehen.
- ✓ Die Charts sind in der logarithmischen Darstellung eingetragen.

## **Der DAX schläft weiter– aber der Chart signalisiert, wenn er wieder aufwacht**

Ich gebe Ihnen heute einmal eine längerfristige charttechnische Betrachtung des DAX, um die aktuelle höchst unsichere Situation zu verdeutlichen,

Der DAX ist ganz offensichtlich eingeschlafen. Seit Januar 2004 pendelt er in einer engen Spanne zwischen etwa 4.200 Punkten und 3.800 Punkten. Dabei scheint die 4000-Punkte-Marke eine geradezu magische Anziehungskraft auf den deutschen Blue-Chip-Index auszuüben.

### **Der Chart zeigt die fehlende Kursdynamik**

Jedes Mal, wenn der DAX sich der 4000er-Marke nähert, verliert er jegliche Dynamik. Ich habe dies im Wochenchart mit Ovalen markiert. Die Kerzen innerhalb der drei Ovale sind Doji – dies ist ein Ausdruck aus der Kerzentechnik –, diese beschreiben die Unsicherheit des Marktes besonders gut. Eröffnung- und Schlusskurs liegen hier auf einem Niveau – es fehlt jede Richtungsdynamik. Das Chartbild sagt uns also zurzeit nicht, wohin die Reise geht, wenn der DAX seinen „Schönheitsschlaf“ beendet hat

Das sagen die Indikatoren:

Die Indikatoren geben uns da schon tiefere Einblicke. Der Trendfolgeindikator AROON signalisiert noch den Aufwärtstrend, der sich seit August gebildet hat. Sie kennen aber den konstruktionsbedingten Zeitverzug der Trendfolge-Indikatoren.

Ein deutliches Warnsignal hat allerdings der DSS-Oszillator gegeben – Oszillatoren zeigen überkaufte- und überverkaufte Bereiche an – indem die Indikatorlinie aus dem oberen, überkauften Bereich in den neutralen Bereich gefallen ist.

Das bedeutet, dass der Aufwärtsimpuls nachlässt und der DAX zunächst kurzfristig korrigieren wird. Und zwar zunächst mit Kursziel 3.800 Punkte – also der unteren Begrenzung der Seitwärtsphase, die jetzt als Unterstützung dient.

Diese darf dann aber nicht nachhaltig nach unten durchbrochen werden, sonst drohen weitere Kursverluste.

Genau das ist für mittelfristig orientierte Anleger die entscheidende Aussage des Charts:

Der DAX erwacht erst, wenn er unter die 3.800 Punkte fällt, denn die nächste massive Unterstützungszone lässt sich erst wieder im Bereich um 3.000 Punkte definieren.

Alle Bewegungen zwischen 3.800 und 4.000 Punkten bedeuten eher ein „Umdrehen im Bett“. Um den nächsten Bewegungsimpuls genauer prognostizieren zu können, hilft jetzt wieder die Analyse der Kerzen weiter. Aus dem Kerzenchart lassen sich Formationen bestimmen, die einen Hinweis darauf geben, in welche Richtung die Bewegungsdynamik verläuft. Eine untere Umkehrformation in der Nähe einer Unterstützung ist dabei stets ein bullischer Hinweis auf eine Trendwende.

Genau dies ist jetzt für kurzfristig orientierte Trader die entscheidende Information:

Der DAX wird dann wieder in den Bereich um 4000 Punkte laufen – eine gute Gelegenheit für einen schnellen Long-Trade.

### **So sollten Sie sich positionieren**

Der aktuelle Chart gibt also folgende Handelsanweisungen:

Trader gehen long, wenn der Kurs erneut auf die 3.800 Punkte zuläuft und sich an dieser Marke eine Umkehrformation ausbildet. Geschieht dies nicht, und der Index durchbricht diese Marke nach unten, können Short-Positionen eröffnet werden. Mittelfristig orientierte Anleger sollten hier über Stopp-Marke die Reisleine ziehen oder Ihre Position mit Derivaten hedgen.

Steigt der DAX aber Richtung des 4.200-Punkte Widerstands so gelten diese Szenarien entsprechend mit umgekehrten Vorzeichen. Ein bedeutender Widerstand ist beispielsweise die 200-Tage-Linie.

Lassen wir also den Dax schlafen, denn der Chart sagt uns, wann es Zeit ist zu handeln.

Daher werde ich auch heute keine Aktienempfehlung geben.

Warten wir einfach noch eine Weile ab. Ich werde wach bleiben und Sie dann informieren, wenn es Zeit ist zu handeln.

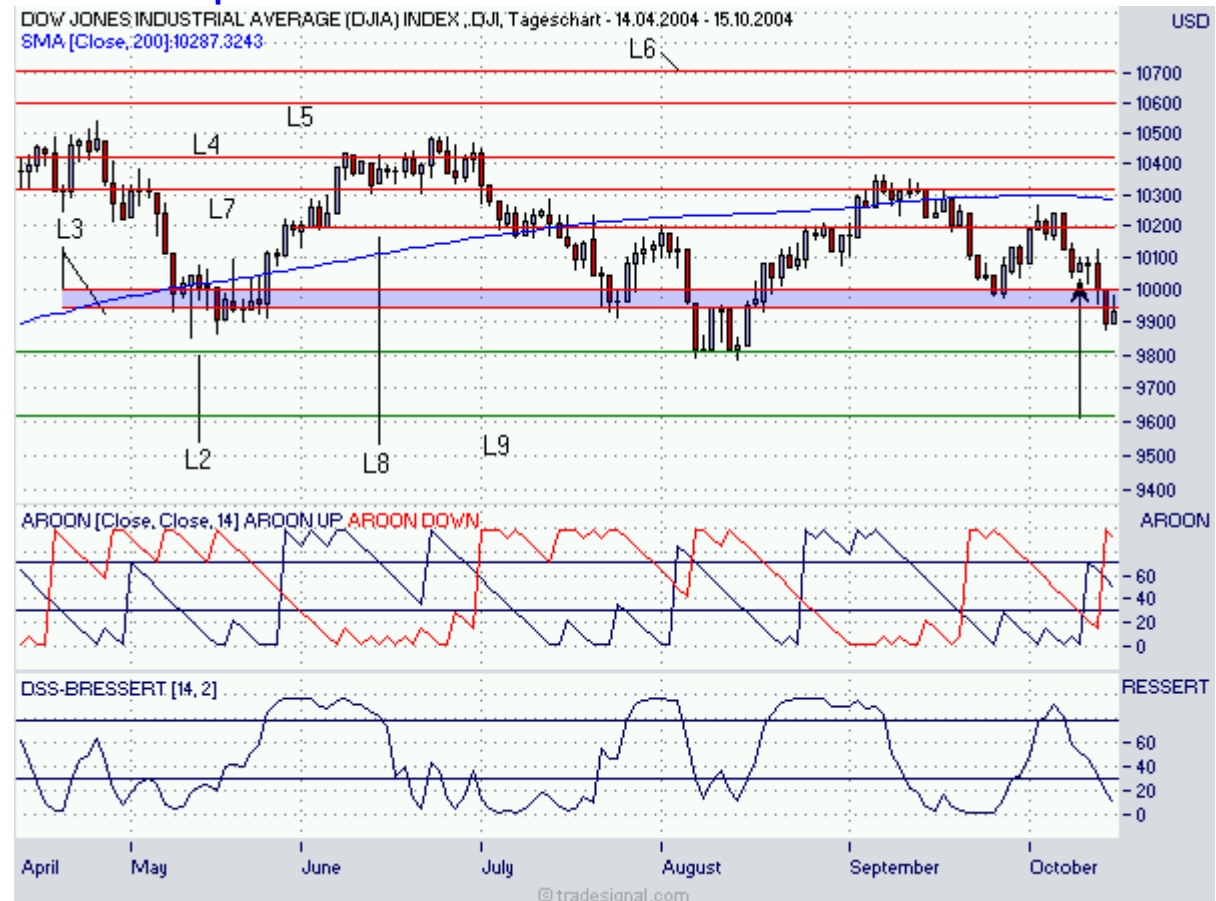


*Der DAX in der Wochendarstellung: Deutlich sind die immer wiederkehrenden Seitwärtsphasen um die 4000 Punkte zu erkennen. Aktuell ergeben sich keine zwingenden Handelssignale. Der DAX schloss am 15.10. bei 3.922 Punkten.*

*(Diesen Artikel habe ich vor einigen Tagen für eine Publikation geschrieben, der DAX lag zu diesem Zeitpunkt noch knapp über 4.000 Punkte)*



## Jetzt ist es passiert - die US-Leitbörse bricht ein



Der Dow Jones Index brach im Wochenverkauf unter die 10.000-Punkte-Marke.  
Schluss am 8.10.04: 10.055,20 Pkte., Schluss am 15.10.04: 9.933,38 Pkt. (-1,2%)

Ich hatte Sie am vergangenen Samstag auf die kritische Situation aufmerksam gemacht. Jetzt ist der Dow unter 10.000 Punkte gefallen. Der DJ hat am Freitag aber zumindest an der unteren Begrenzungslinie der Unterstützungszone L3 pausiert. Noch „hängt“ er an dieser Linie. Ich habe als nächste Unterstützung schon vor einiger Zeit L2 bei etwa 9800 Punkt analysiert.

### Das sagen Ihnen die Indikatoren:

Der AROON-Indikator signalisiert jetzt natürlich die Abwärtsdynamik, der Trend ist aber noch nicht völlig ausgebildet. Die DSS verläuft aber im überverkauften Bereich. Dies ist aber noch kein Handelssignal - erst wenn die Indikatorlinie wieder in den neutralen Bereich steigt, entsteht ein Kaufsignal.

### Kursziele:

- ❖ Widerstände: L8 bei 10.200 Punkten, die 200-Tage-Linie bei aktuell 10.295 Punkten, L7 bei 10.320 Punkten, L4 bei ca. 10.400 Punkten, L5 bei etwa 10.600 Punkten, L1 bei 10.660, steigend, L6 bei 10.700 Punkten, danach 11.400 - 11.420 Punkte (aus März / April 2002)
- ❖ Unterstützungen: Der Bereich um 10.000 - 9.900 Punkte (L3), etwa 9.800 Punkte (L2), L9 bei 9.600 Punkten

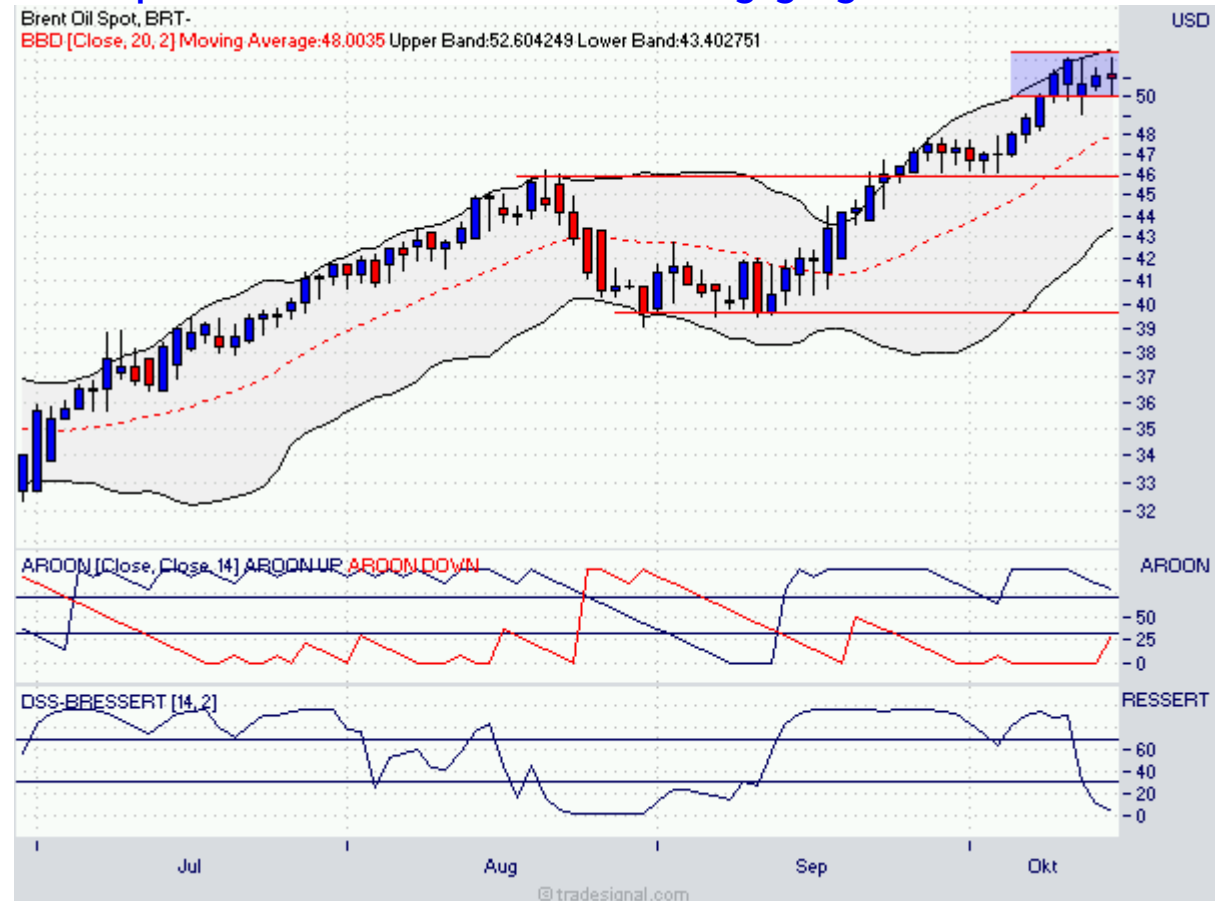
### Ausblick:

Der Verlauf der vergangenen Woche ließ schon nichts Gutes erahnen, der Verlauf dieser Woche hat dies bestätigt. Der Chart zeigt noch kein Impulssignal nach Norden. Achten auf die Linie L2 bei etwa 9.800 Punkten.



## Brent Crude Oil

### Dem Ölpreis ist vorerst der Treibstoff ausgegangen



In den vergangenen 5 Handelstagen verlangsamt die Ölpreis-Rakete Ihre Geschwindigkeit.

Schlusskurs am 8.10.04: 51,11 USD, Schlusskurs am 15.10.04: 51,11 USD (+/- 0%)

Der Ölpreis ist aktuell wohl der meistgefürchtete Markt. Läuft die Korrektur nicht so wie gewünscht, wird der Ölpreis als Schuldiger schnell enttarnt. Ob dies wirklich immer seine Berechtigung hat, lassen wir mal dahingestellt. Ich möchte Ihnen aber heute einmal die aktuelle Situation des schwarzen Goldes charttechnisch darstellen.

Im Verlauf der letzten Woche markierte der Ölpreis ein neues Allzeithoch bei 52,22 USD, fiel zum Wochenschluss aber wieder etwas zurück. Die Woche schloss insgesamt ohne Veränderung. Die Frage stellt sich nun: Handelt es sich wieder nur um eine kurze Korrektur im Auswärtstrend - siehe den Zeitraum Ende September - oder um eine nachhaltige Konsolidierung?

Das sagen die Indikatoren:

Die Indikatoren geben erste Signale auf eine Abschwächung des Trends. Der Ölpreis ist an das obere Bollinger-Band (BB) angestoßen und tendiert jetzt seitwärts. Sie wissen aus dem meinem Buch: Bollinger Bänder zeigen die Bandbreite um einen 20-Tage-Mittelwert. In diesem Band bewegen sich 95% aller Kurse bewegen. Dies bedeutet, dass wenn die Kurse an das obere oder untere BB anstoßen, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass die Kurse sich in die Gegenrichtung bewegen. Als nächstes Kursziel ist dabei jeweils die Mittellinie definiert - im Chart als gestrichelte rote Linie gezeichnet. Durchbricht der Kurs diese Linie, so fungiert das gegenüberliegende Band als nächste Kursmarke. Sie können dies anhand des Ölcharts selbst gut nachvollziehen.

Aktuell läuft der Ölpreis also wieder auf die Mittellinie zu. Der AROON-Trendfolgeindikator beschreibt noch den Aufwärtstrend - aber mit nachlassender Tendenz. Die DSS ist bereits zu Beginn der vergangenen Woche in den neutralen Bereich gefallen - hat also ein Warnsignal erzeugt.

Insgesamt also kein zwingendes Short-Signal, aber ein „Achtungsignal“.

#### Kursziele:

Fällt der Ölpreis unter die untere Begrenzung der Seitwärtsphase bei etwa 50 USD, so liegt die nächste Unterstützungslinie bei 48 USD. Dann folgen 46 USD und schließlich der Bereich um 39 USD - 40 USD.

Bitte beachten Sie: Nach oben können charttechnisch keine Kursziele mehr bestimmt werden.

#### Ausblick:

Die 50-USD-Marke entscheidet über das weitere Schicksal des Ölpreises. Nur wenn diese nachhaltig nach unten durchbrochen wird, besteht Hoffnung auf eine länger andauernde Baisse. Die Ölnotierung wird dann bis mindestens 48 USD, eher 46 USD fallen.

Ich werde dieses Szenario weiter intensiv verfolgen. Wie ich eingangs schon sagte, die Rohstoffmärkte bieten aktuell ausgezeichnete Tradingmöglichkeiten.

Vielleicht ergibt sich beim Öl schon nächste Woche eine gute Chance.